

Steuerhinterziehung - was nun?

Ermittlungsmethoden - Konsequenzen

von

Arne Lißewski, Michael Suckow, Joachim Albers

1. Auflage

[Steuerhinterziehung - was nun? – Lißewski / Suckow / Albers](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Steuerverfahrensrecht, Betriebsprüfung, Steuerstrafrecht](#)



Verlag C.H. Beck München 2010

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 59468 7

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Motive der Steuerhinterziehung	1
A. Steuerstraftaten	3
I. Habe ich Steuern hinterzogen? – Die Tatbestände –	3
II. Wann mache ich unrichtige und unvollständige Angaben?	4
1. Pendlerpauschale	4
2. Nichterklärung von betrieblichen Umsätzen	4
3. Vorlage von Scheinrechnungen	4
4. Verlagerung von Aufwendungen der privaten Lebensführung in den betrieblichen Bereich	5
5. Das geheime Konto in Luxemburg oder Liechtenstein	5
III. Wann habe ich Steuern „durch pflichtwidriges in Unkenntnis Lassen“ hinterzogen?	6
1. Pflicht zur Abgabe	6
2. Unterlassen	7
3. Keine Kenntnis	7
4. Verkürzungserfolg	7
5. Kausalität	8
6. Vorsatz	8
IV. Was ist Steuerhinterziehung in Form der Steuervorteilerschleichung?	8
V. Wann hinterziehe ich gewerbsmäßig oder bandenmäßig Steuern, § 370a AO?	9
VI. Wann liegt nur eine leichtfertige Steuerverkürzung vor?	10
VII. Brennpunkt Schwarzarbeit	10
1. Wie fliegt die Schwarzarbeit auf?	11
2. Welche Gefahren drohen bei Bauleistungen?	12
3. Welche Strafen/Sanktionen drohen bei Entdeckung der Schwarzarbeit?	13
B. Wer ist Täter/Wer ist Teilnehmer einer Steuerhinterziehung?	15
I. Wer ist Täter einer Steuerhinterziehung?	15

Inhaltsverzeichnis

II. Wer ist Teilnehmer einer Steuerhinterziehung?	16
1. Wer ist Anstifter zur Steuerhinterziehung?	16
2. Wer leistet Beihilfe zur Steuerhinterziehung?	17
III. Juristische Personen.....	18
IV. Wann leiste ich als Ehegatte Beihilfe zur Steuerhinterziehung?	18
C. Woher weiß das Finanzamt, dass ich Steuern hinterzogen habe? Wie kommt das Finanzamt an diese Informationen? ..	21
I. Welche Informationen erhält das Finanzamt bei einer Betriebsprüfung?	21
1. Warum wird gerade Ihr Unternehmen geprüft?	22
a) Statistische Auswahl	22
b) Auffälligkeiten	23
c) Schwerpunktprüfung	23
2. Arten der Betriebsprüfung	24
a) Umsatzsteuer-Sonderprüfung	24
b) Lohnsteuerprüfung	25
aa) Pkw-Besteuerung	25
bb) Besteuerung von sonstigen Bezügen sowie Sachbezügen	26
cc) Besteuerung von Geschenken, die die Freibeträge übersteigen	26
dd) Versteuerung von Betriebsfeiern und Bewirtungen, die die Freibeträge übersteigen	26
ee) Spesen- und Reisekostenabrechnungen	26
c) Abgekürzte Betriebsprüfung	26
d) Betriebsprüfung als Vollprüfung	26
3. Methoden der Betriebsprüfer	27
a) Statistische Tests	28
aa) Benford	28
bb) Chi-Quadrat-Test	29
cc) Abweichungen im Bereich der statistischen Tests	29
b) Einsatz der Prüfsoftware IDEA	30
aa) Abgleich zwischen Rechnungen und Artikelstammdaten	30
bb) Abgleich von Kontonummern von Lieferanten und den Mitarbeitern der eigenen Firma	31
cc) Abgleich der Kontonummern der Mitarbeiter und der Bankkonten laut Lohn- und Gehaltsabrechnung	31

dd) Abgleich der Konten auf ungewöhnliche Zahlungen oder Zahlungen, die nicht in das Bild der Branche passen	31
5. Auf welche Unternehmensdaten darf das Finanzamt zugreifen?	31
6. Wie kann ich mich im Vorfeld einer Betriebsprüfung schützen?	32
II. Welche Informationen erhält das Finanzamt von meiner Bank?	32
1. Durchbrechung des Bankgeheimnisses durch die Abgabenordnung	33
2. Durchbrechung des Bankgeheimnisses durch das Erbschaftsteuergesetz	34
3. Durchbrechung des Bankgeheimnisses durch das Kreditwesengesetz	34
4. Durchbrechung des Bankgeheimnisses durch das Einkommensteuergesetz	35
5. Durchbrechung des Bankgeheimnisses durch das Geldwäschegesetz	35
III. Welche Informationen erhält das Finanzamt über die Einnahmen von Rentnern?	36
IV. Welche Informationsquellen stehen dem Finanzamt noch zur Verfügung?	36
1. Informationsquelle: Notare, Standesämter und Gerichte ...	36
2. Informationsquelle: eigene Angaben des Steuerpflichtigen	37
3. Informationsquelle: anonyme Anzeigen	37
4. Informationsquelle: Kontrollmitteilungen	37
5. Informationsquelle: Telekommunikationsüberwachung	38
6. Ausblick und weitere Entwicklung	39
V. Ermittlungsmöglichkeiten des Finanzamtes im Ausland – oder – Erfährt das Finanzamt auch von meinen Einkünften, die ich im Ausland habe, von meiner Finca in Spanien oder meiner Yacht in Südfrankreich?	40
1. Informationszentrale für steuerliche Auslandsbeziehungen (Bundeszentralamt für Steuern)	40
2. Informationsaustausch aufgrund zwischenstaatlicher Amtshilfe	40
a) Informationsaustausch aufgrund der EG-Amtshilfe-Richtlinie (EGAHiRi)	40

Inhaltsverzeichnis

b) Informationsaustausch nach Doppelbesteuerungsabkommen	41
c) Informationsaustausch aufgrund der EU-Zinsrichtlinie ..	42
d) Informationsaustausch durch Internationale Rechtshilfe in Strafsachen	43
3. Informationsquelle: Zollverwaltungsgesetz	43
4. Informationsfluss aufgrund Ihrer Mitwirkungspflicht bei Auslandssachverhalten	44
D. Steuerfahndung „Inside“- Wie arbeitet die Steuerfahndung, wenn sie mich im Verdacht der Steuerhinterziehung hat?	45
I. Entdeckung bei der Betriebsprüfung: Wann wird der Steuerfahnder gerufen?	45
II. Wie verläuft die Betriebsprüfung weiter, wenn der Verdacht auf Steuerhinterziehung aufkommt?	46
III. Wie arbeiten Steuerfahndung und Straf- und Bußgeldstelle zusammen, wenn ich der Steuerhinterziehung verdächtigt werde?	47
IV. Die Steuerfahndung erscheint bei mir aus heiterem Himmel – Warum?	48
1. Anonyme Anzeigen	48
2. Kontrollmitteilungen	50
3. Internetfahnder	50
V. Ermittelt die Steuerfahndung im Ausland? Mit welchen Staaten funktioniert die Zusammenarbeit gut, welche Staaten machen den deutschen Finanzbehörden Schwierigkeiten?	51
VI. Durchstreifen Steuerfahnder die Yachthäfen von Mallorca und St. Tropez, um Steuersünder zu entlarven?	52
VII. Beschlagnahmt die Steuerfahndung mein Vermögen, wenn ich der Steuerhinterziehung verdächtigt werde?	53
E. Was tun, wenn die Steuerfahndung vor der Tür steht?	55
I. Wie verhalte ich mich bei einer Durchsuchung richtig?	55
II. Wann ist eine Durchsuchungsmaßnahme rechtmäßig?	57
1. Welche Anforderungen gelten, wenn beim Steuerhinterzieher durchsucht wird?	58
2. Welche Anforderungen gelten, wenn bei einem unbeteiligten Dritten durchsucht wird?	58
III. Was sind die Konsequenzen einer unrechtmäßigen Durchsuchungsmaßnahme?	59
1. Durchsuchung ohne Durchsuchungsbeschluss	59
2. Durchsuchungsmaßnahmen mit Durchsuchungsbeschluss	61

3. Fruit of the poisoned tree?	61
4. Fazit	62
F. Welche Behörde ist für die Ermittlungen gegen mich zuständig – das Finanzamt oder die Staatsanwaltschaft?	65
I. Die Straf- und Bußgeldsachenstelle der Finanzämter	65
II. Aufgaben der Finanzämter für Steuerstrafsachen und Steuerbußgeldsachen	67
1. Die Straf- und Bußgeldsachenstelle als Steuerbehörde	67
2. Die Straf- und Bußgeldsachenstelle als Strafverfolgungsbehörde	68
G. Soll ich mich selbst anzeigen? Wann ist eine Selbstanzeige sinnvoll?	69
I. Anwendungsbereich der strafbefreienden Selbstanzeige, § 371 AO	69
1. Wer kann eine Selbstanzeige erstatten?	69
2. Adressat der Selbstanzeige	70
3. Form und Inhalt	71
4. Nachzahlungsverpflichtung	72
5. Nachzahlungsfrist	73
6. Ausschlussgründe/Sperrwirkungstatbestände	73
a) Wenn ein Amtsträger zur Prüfung „erschieden“ ist	73
b) Eine strafbefreiende Erklärung ist nicht mehr möglich, wenn dem Täter oder seinem Vertreter die Einleitung eines Straf- oder Bußgeldverfahrens bekannt gegeben worden ist.	74
c) Die strafbefreiende Selbstanzeige ist auch dann ausgeschlossen, wenn die Tat bereits entdeckt worden ist und der Täter dies wusste oder hätte wissen müssen	76
II. Was bedeutet „Selbstanzeige zugunsten Dritter“?	76
III. Kann ich bei der leichtfertigen Steuerverkürzung (§ 378 Abs. 3 AO) Selbstanzeige erstatten?	77
IV. Kann ich in anderen Fällen der Steuerhinterziehung eine strafbefreiende Selbstanzeige erstatten?	78
H. Wie wähle ich den richtigen Berater?	79
J. Wie werde ich bestraft?	83
K. In welchem Umfang hafte ich dem Finanzamt persönlich für die hinterzogenen Steuern?	87

Inhaltsverzeichnis

L. Was bedeutet Beschlagnahme und Verfall meines Vermögens?	89
M. Wann ist meine Tat verjährt?	93
I. Die strafrechtliche Verjährung	93
1. Unterbrechung der Verjährung	94
2. Hemmung oder Ruhen der Verjährung	94
II. Die steuerrechtliche Verjährung	95
1. Dauer der Festsetzungsfrist	95
2. Beginn der Festsetzungsfrist	95
3. Hemmung der Verjährung	95
4. Auseinanderfallen der Verjährungszeitpunkte	96
Anhang	97
Steuererklärung im Strafraum – Welcher Steuerzahler-Typ sind Sie?	97
Auswertung	98
Sachverzeichnis	99